

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	Name <input style="width:95%;" type="text"/>	Anlage AUS	
2	Vorname <input style="width:95%;" type="text"/>	Jeder Ehegatte mit ausländischen Einkünften hat eine eigene Anlage AUS abzugeben.	
3	Steuernummer <input style="width:300px;" type="text"/>	lfd. Nr. der Anlage <input style="width:50px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> stpfl. Person / Ehemann <input type="checkbox"/> Ehefrau
Ausländische Einkünfte und Steuern			
Steuerpflichtige ausländische Einkünfte, die in den Anlagen zur Einkommensteuererklärung enthalten sind und die im Quellenstaat nach dortigem Recht besteuert werden oder für die fiktive ausländische Steuern nach DBA anzurechnen sind – Anrechnung und Abzug ausländischer Steuern –			
4	1. Staat / Fonds <input style="width:150px;" type="text"/>	2. Staat / Fonds <input style="width:150px;" type="text"/>	3. Staat / Fonds <input style="width:150px;" type="text"/>
19			
Einkünfte			
(einschließlich der Einkünfte nach § 20 Abs. 2 EStG) – bei mehreren Einkunftsarten: Einzelangaben bitte auf besonderem Blatt –			
5	Einkunftsquellen <input style="width:150px;" type="text"/>	Einkunftsquellen <input style="width:150px;" type="text"/>	Einkunftsquellen <input style="width:150px;" type="text"/>
6	Enthalten in Anlage(n) und Zeile(n) <input style="width:150px;" type="text"/>	<input style="width:150px;" type="text"/>	<input style="width:150px;" type="text"/>
7	EUR	EUR	EUR
7	07 <input style="width:100px;" type="text"/>	27 <input style="width:100px;" type="text"/>	47 <input style="width:100px;" type="text"/>
8	08 <input style="width:100px;" type="text"/>	28 <input style="width:100px;" type="text"/>	48 <input style="width:100px;" type="text"/>
9	13 <input style="width:100px;" type="text"/>	33 <input style="width:100px;" type="text"/>	53 <input style="width:100px;" type="text"/>
10	<input style="width:100px;" type="text"/>	<input style="width:100px;" type="text"/>	<input style="width:100px;" type="text"/>
Anzurechnende ausländische Steuern			
11	EUR	EUR	EUR
11	09 <input style="width:100px;" type="text"/>	29 <input style="width:100px;" type="text"/>	49 <input style="width:100px;" type="text"/>
12	12 <input style="width:100px;" type="text"/>	32 <input style="width:100px;" type="text"/>	52 <input style="width:100px;" type="text"/>
13	<input style="width:100px;" type="text"/>	<input style="width:100px;" type="text"/>	<input style="width:100px;" type="text"/>
Die Eintragungen in den Zeilen 14 bis 19 sind nur in der ersten Anlage AUS vorzunehmen.			
Pauschal zu besteuernde Einkünfte i. S. d. § 34c Abs. 5 EStG			
14	In Zeile 7 nicht enthaltene Einkünfte, für die die Pauschalierung beantragt wird	800	EUR <input style="width:100px;" type="text"/>
Hinzurechnungsbesteuerung nach den §§ 7 bis 12, 14 AStG (in den Anlagen G, KAP, L, S enthalten)			
Hinzurechnungsbetrag lt. Feststellung des Finanzamts (zuzüglich der anzurechnenden ausländischen Steuern lt. Zeile 16)			
15	Finanzamt und Steuernummer <input style="width:200px;" type="text"/>	Staat <input style="width:50px;" type="text"/>	EUR
15	<input style="width:100px;" type="text"/>	<input style="width:100px;" type="text"/>	801 <input style="width:100px;" type="text"/>
16	Auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuern lt. Feststellung	802	<input style="width:100px;" type="text"/>
17	Nach § 12 Abs. 3 AStG anzurechnende ausländische Steuern lt. Feststellung	803	<input style="width:100px;" type="text"/>
Familienstiftungen nach § 15 AStG			
18			
18	Bezeichnung, ggf. Finanzamt und Steuernummer <input style="width:200px;" type="text"/>	Staat <input style="width:50px;" type="text"/>	EUR
18	<input style="width:100px;" type="text"/>	<input style="width:100px;" type="text"/>	158/159 <input style="width:100px;" type="text"/>
19	Auf Antrag nach § 15 Abs. 5 i. V. m. § 12 AStG anzurechnende Steuern	160/161	<input style="width:100px;" type="text"/>

Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG zu den Zeilen 4 bis 17

9

	aus dem Staat	nach § 2a Abs. 1 Satz 1	noch nicht ver-rechnete Verluste 1985 bis 2011	nicht ausgleichsfähige Verluste / Gewinn-minderungen 2012	enthalten in Anlage und Zeile	positive Einkünfte 2012	enthalten in Anlage und Zeile	Summe der Spalten 3, 4 und 6
	1	2	3	4	5	6	7	8
			EUR	EUR		EUR		EUR
31	1	Nr. <input type="text"/> EStG						
32	2	Nr. <input type="text"/> EStG						
33	3	Nr. <input type="text"/> EStG						
34	4	Nr. <input type="text"/> EStG						
35	5	Nr. <input type="text"/> EStG						



Nach DBA steuerfreie Einkünfte / Progressionsvorbehalt

Einkünfte i. S. d. § 32b EStG ohne steuerfreien Arbeitslohn lt. Anlage N Zeile 21 und / oder 23

	aus dem Staat	aus der Einkunftsquelle	Einkunftsart	Einkünfte
				EUR
36	1			810 <input type="text"/>
37	2			811 <input type="text"/>
38	3			812 <input type="text"/>
39	4			813 <input type="text"/>
40	5			814 <input type="text"/>

In den Zeilen 36 bis 40 enthaltene

41	Gewinne aus gewerblichen Betriebsstätten, für die die Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i.V.m. § 52 Abs. 3 Satz 4 bis 8 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AIG vorzunehmen ist	815	<input type="text"/>
42	außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG, soweit nicht in Zeile 41 enthalten	816	<input type="text"/>
43	Bei den in den Zeilen 36 bis 40 erklärten Einkünften handelt es sich in Zeile <input type="text"/> um ein Steuerstundungsmodell i. S. d. § 15b EStG.		

Zu den Zeilen 36 bis 40: Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe der in Deutschland steuerfreien Einkünfte an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage beifügen.

Nach DBA steuerfreie negative Einkünfte i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG

	aus dem Staat	nach § 2a Abs. 1 Satz 1	noch nicht ver-rechnete Verluste 1985 bis 2011	nicht ausgleichsfähige Verluste / Gewinn-minderungen 2012	positive Einkünfte 2012	Summe der Spalten 3 bis 5	positive Summe lt. Spalt. 6 enthalten in Zeile
	1	2	3	4	5	6	7
			EUR	EUR	EUR	EUR	
44	1	Nr. <input type="text"/> EStG					
45	2	Nr. <input type="text"/> EStG					
46	3	Nr. <input type="text"/> EStG					
47	4	Nr. <input type="text"/> EStG					
48	5	Nr. <input type="text"/> EStG					